

MATERIALIEN UND IDEEN ZUM MODELLBAU

Um ein individualisiertes Polyeder, also ein kreatives und künstlerisches Modell zu bauen, bieten sich verschiedene Materialien an. Im Folgenden haben wir einige Ideen zusammengestellt.

TON, KNETGUMMI ODER PAPPMASCHEE (KÖRPER)

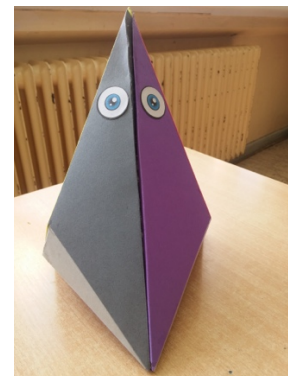
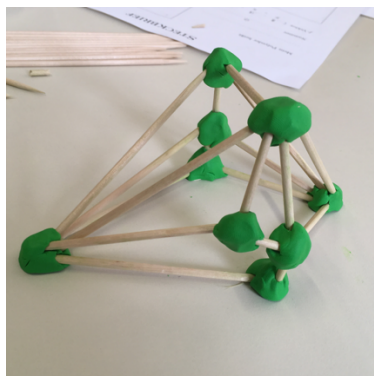
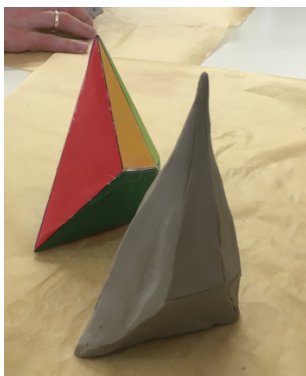
Mit Ton, Knetgummi oder Pappmaschee kann der massive Körper des Polyeders nachgeformt werden. Pappmaschee ist etwas leichter in der Handhabung. Die Tonmodelle können nicht im Ofen gebrannt werden, da sie zu dick sind, härten aber auch durch Trocknen komplett aus.

KICHERERBSEN ODER FIMO UND SCHASCHLIK-STÄBCHEN (KANTENMODELL)

Die trockenen Kichererbsen werden über Nacht in Wasser eingeweicht. Am nächsten Tag können sie als Eckverbindungen für die Polyederkanten verwendet werden. Lässt man das Modell jetzt über Nacht trocknen, ziehen sich die Erbsen wieder zusammen und das Modell hält sehr fest zusammen. Fimo eignet sich auch als Verbindungselement für Polyederkantenmodelle.

PAPPE ODER STOFF (POLYEDERNETZ)

Aus Pappe kann das Polyedernetz nachgestaltet werden, dabei kann die Größe verändert werden. Wer nähen kann, kann das Polyedernetz auch als Schnittmuster für ein Stoffpolyeder verwenden.



Ein Tonpolyeder, ein Kantenmodell und ein Modell aus einem vergrößerten Polyedernetz. .